

## ***Presseinformation***

### **Hessische Krankenhausgesellschaft: Mit Wissen, Initiativen und Aktionen gegen Keime**

***Zum „Internationalen Tag der Handhygiene“ informiert die Hessische Krankenhausgesellschaft über aktuelle Aktivitäten hessischer Krankenhäuser im Rahmen der Initiative „Patientensicherheit und Qualität in Hessen“***

**(Eschborn, 4. Mai 2016)** Am 5. Mai startet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum achten Mal ihren weltweiten Aktionstag, der in diesem Jahr ganz im Zeichen einer guten Händehygiene steht. Doch nicht nur am Welthygienetag kümmern sich die hessischen Krankenhäuser in besonderem Maße um die Sicherheit ihrer Patienten. Viele Einrichtungen beteiligen sich seit Jahren an der „Aktion saubere Hände“. Und viele Krankenhäuser nutzen die von der Hessischen Krankenhausgesellschaft (HKG) gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) in 2014 ins Leben gerufene Initiative „Patientensicherheit und Qualität in Hessen“, die die Patientensicherheit und Qualität durch Informationsaustausch, Wissenstransfer und fachliche Netzworkebildung zwischen den Krankenhäusern fördert und weiter voran bringt.

Die Kernbotschaften des damaligen Präsidenten der HKG, Dieter Bartsch: *„Wir alle sind Patienten und haben einen*

*Anspruch auf Patientensicherheit und Behandlungsqualität auf aktuellem Standard. Und deshalb kümmern wir uns als Verband der Krankenhäuser in Hessen auch hierum“*, hat an Aktualität nichts verloren. Der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner erklärte in Wiesbaden: *„Ich möchte, dass die Patientinnen und Patienten in Hessen darauf vertrauen können, dass sie in den hessischen Krankenhäusern bestmöglich behandelt werden und sicher aufgehoben sind. Deshalb engagiert sich Hessen aktiv für Qualität und Patientensicherheit in den hessischen Krankenhäusern.“*

So veranstaltet die HKG unter anderem am 23. Mai 2016 eine zweite Fachtagung, in der das Thema Qualitätsmanagement als entscheidendes Instrument zur Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung auf höchstem Niveau im Mittelpunkt steht.

Als weiterer Teil dieser Initiative wurde zu Beginn dieses Jahres ein MRE-Projekt der Geschäftsstelle Qualitätssicherung gestartet, an der sich alle hessischen Krankenhäuser beteiligen. Ziel des Projektes ist es, die Ausbreitung von multiresistenten Keimen in Krankenhäusern wirksam einzudämmen. Händehygiene ist dabei eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen. Dieses Projekt unterstützen neben der HKG und dem HMSI auch die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen.

Und nicht zuletzt ist die von der nordrhein-westfälischen Krankenhausgesellschaft (KGNW) ins Leben gerufene Hygiene-Initiative „Keine Keime“ ein weiterer Baustein zur Förderung der Patientensicherheit. *„Transparenz und Aufklärung ist ein wichtiger Aspekt im täglichen Kampf gegen die Verbreitung von Keimen. Deshalb unterstützt der Vorstand der Hessischen Krankenhausgesellschaft das Anliegen der Deutschen*

*Krankenhausgesellschaft, die in Nordrhein-Westfalen gestartete Aufklärungskampagne bundesweit auszurollen“ so der im Januar neu gewählte Präsident der HKG, Prof. Reinhard Wabnitz.*

*„Die Kliniken können anhand vielfältigen Informationsmaterials Patienten, Personal und Besucher umfassend über Themen wie antibiotikaresistente Krankheitserreger, Infektionsschutz und Hygiene, Verbreitungswege von Keimen und die Bedeutung des Desinfizieren der Hände informieren“, erläutert Rainer Greunke, Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft e. V. (HKG), diese Aktion anlässlich des morgigen „Internationalen Tags der Handhygiene“.*

**Ihr Ansprechpartnerin:**

Andrea Iffert  
Tel.: 06196 / 40 99 62  
Fax: 06196 / 40 99 99

**Die HKG – Ein Kurzporträt**

**Der Verband**

Die Hessische Krankenhausgesellschaft e.V. (HKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Hessen, in dem über 170 Akutkrankenhäuser des Landes mit zusammen rd. 35.000 Krankenhausbetten und einer Gesamtbeschäftigtenzahl von rd. 70.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammengeschlossen sind. Die HKG ist Interessenvertretung der Krankenhäuser in der gesundheitspolitischen Diskussion, nimmt gesetzlich übertragene Aufgaben im Gesundheitswesen wahr und unterstützt ihre Mitglieder durch individuelle Beratung.